

Grundriss des Aktienrechts

von

Roland von Büren

Professor an der Universität Bern

Walter A. Stoffel

Professor an der Universität Freiburg

Rolf H. Weber

Professor an der Universität Zürich

UNIVERSITÄT ST. GALLEN
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTS-
RECHTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
BIBLIOTHEK

Schulthess § 2005

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXI

1. Kapitel Begriff und Wesen

I.	Wirtschaftliche Funktion der AG	1
	A. Bedeutung der AG	1
	B. Die AG als Kapitalgesellschaft	2
	C. Haftungsbeschränkung in der AG	3
II.	Rechtliche Ausgestaltung	3
	A. Begriffselemente der AG	3
	B. Rechtspersönlichkeit	4
	C. Aktienkapital	4
	D. Aktien und Gesellschafter	5
	1. Aktien	5
	2. Gesellschafter	5
	E. Staatliche Kontrolle	6
III.	Rechtsquellen und Geschichte	7
	A. Rechtsquellen	7
	1. Obligationenrecht	7
	2. Spezialgesetzgebung	8
	3. Börsengesetzgebung	8
	B. Historische Entwicklung des Aktienrechts	10
	1. Altes OR	10
	2. Revision von 1936	10
	3. Revision von 1991	11
	a) Vorarbeiten	11
	b) Revisionsvorschlag des Bundesrates	11
	c) Parlamentarische Beratungen	12
	4. Neuerungen der Revision von 1991	12
	a) Vereinfachte Kapitalbeschaffung	12
	b) Transparenz der Rechnungslegung	13
	c) Schutz der Minderheitsaktionäre	13
	d) Organisation	13
	5. Reformvorschläge und Entwicklungstendenzen	14
	a) Laufende Gesetzgebungsprojekte	14
	b) Weitere Reformvorhaben	15

IV. Besondere Erscheinungsformen	16
A. Einmanngesellschaft	16
B. Durchgriff	17
C. Konzern	18

2. Kapitel Gründung der AG

I. Errichtung der AG (Gründungsvoraussetzungen)	19
A. Überblick	19
B. Gründungsmitglieder	20
1. Mindestanzahl	20
2. Persönliche Voraussetzungen	20
C. Statuten	21
1. Funktion und Form der Statuten	21
2. Notwendiger Inhalt	21
a) Firma (Ziff. 1)	21
b) Sitz der Gesellschaft (Ziff. 1)	21
c) Zweck (Ziff. 2)	22
d) Höhe des Aktienkapitals und Betrag der darauf geleisteten Einlagen (Ziff. 3)	22
e) Anzahl, Nennwert und Art der Aktien (Ziff. 4)	22
f) Einberufung der GV und Stimmrecht der Aktionäre (Ziff. 5)	22
g) Organe für die Verwaltung und Revision (Ziff. 6)	23
h) Form der von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen (Ziff. 7)	23
3. Bedingt notwendiger Inhalt	23
a) Änderung der Statuten (Ziff. 1)	24
b) Ausrichtung von Tantiemen (Ziff. 2)	24
c) Zusicherung von Bauzinsen (Ziff. 3)	24
d) Dauer der Gesellschaft (Ziff. 4)	24
e) Konventionalstrafe bei nicht rechtzeitiger Leistung der Einlagen (Ziff. 5)	24
f) Genehmigte und bedingte Kapitalerhöhung (Ziff. 6)	25
g) Zulassung der Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien und umgekehrt (Ziff. 7)	25
h) Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien (Ziff. 8)	25
i) Vorrechte einzelner Aktienkategorien, Vorschriften über Partizipationsscheine, Genussscheine, Gewährung besonderer Vorteile (Ziff. 9)	25
j) Beschränkung des Stimmrechts und des Rechts des Aktionärs, sich vertreten zu lassen (Ziff. 10)	26
k) Qualifizierte Quoren (Ziff. 11)	26
l) Ermächtigung zur Übertragung der Geschäftsführung (Ziff. 12)	27

m) Organisation und Aufgaben der Revisionsstelle (Ziff. 13)	27
n) Sacheinlage, Sachübernahme, besondere Vorteile (OR 628)	27
o) Weitere Bestimmungen des Aktienrechts	27
4. Fakultativer Statuteninhalt	28
5. Statutenänderung	28
a) Zuständigkeit	28
b) Form	29
c) Inkrafttreten	29
D. Zeichnung der Aktien und Liberierung des Aktienkapitals	30
1. Zeichnung der Aktien	30
2. Liberierung des Aktienkapitals	30
E. Bestellung der Organe	32
F. Errichtungsakt	32
1. Gründungsversammlung	32
2. Öffentliche Beurkundung	32
G. Qualifizierte Gründung	33
1. Besondere Vorschriften bei der qualifizierten Gründung	33
2. Sacheinlagegründung	34
3. Sachübernahmegründung	34
4. Besondere Vorteile zugunsten der Gründer oder anderer Personen	35
5. Liberierung durch Verrechnung	35
H. Zweigniederlassungen	36
II. Entstehung der AG (Erwerb der Rechtspersönlichkeit)	37
A. Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	37
1. Funktion und Wirkung des Eintrags	37
2. Anmeldung	38
3. Prüfung durch den Registerführer	38
4. Einspruchsverfahren	39
5. Eintragung in das HR und Veröffentlichung im SHAB	40
B. Sonderprobleme im Zusammenhang mit der Entstehung der AG	40
1. Gründungsmängel	40
2. Vor der Eintragung eingegangene Verpflichtungen	40
3. Vorzeitige Ausgabe von Aktien	41

3. Kapitel Aktienkapital und Aktien

I. Aktienkapital	43
A. Aktienkapital als Nennkapital	43
1. Aktienkapital als risikotragendes Eigenkapital	43
2. Aktienkapital als Sperrziffer	44
3. Abgrenzungen	44
a) Eigenkapital	44
b) Bruttovermögen	45

Inhaltsverzeichnis

c)	Nettovermögen	46
d)	Innerer Wert	46
B.	Schutz des Aktienkapitals	47
1.	Zeichnung und Liberierung	47
a)	Zeichnung	47
b)	Liberierung	47
2.	Ausschüttungsverbot	48
3.	Beschränkung des Erwerbs eigener Aktien	48
a)	Grundsatz	48
b)	Voraussetzungen	49
aa)	Höchstgrenze	49
bb)	Frei verfügbare Eigenmittel	50
c)	Wirkungen	50
aa)	Stimmverbot	50
bb)	Gesetzliche Reserve	50
C.	Partizipationskapital	51
1.	Begriff	51
2.	Ausgestaltung	52
a)	Statutarische Grundlage	52
b)	Stellung des Partizipationskapitals	52
c)	Arten von Partizipationsscheinen	52
d)	Vermögensrechte	53
3.	Schutzrechte	53
II.	Aktien	53
A.	Funktion der Aktie	53
1.	Aktie als Kapitalanteil	54
a)	Nennwert	54
b)	Emissionswert	54
c)	Innerer Wert	55
2.	Aktie als Mitgliedschaftstitel	55
3.	Unverbriefte Aktien	56
a)	Verzicht auf Titeldruck	56
b)	Sammelverwahrung	56
c)	Dematerialisierung der Aktien	57
4.	Abgrenzungen	57
a)	Partizipationsschein	57
b)	Genussschein	58
B.	Arten von Aktien	58
1.	Inhaber- und Namenaktien	58
a)	Inhaberaktien	58
b)	Namenaktien	59
c)	Aktienzertifikate	59
d)	Umwandlung von Aktien	59
2.	Stimmrechtsaktien	60
a)	Begriff	60
b)	Voraussetzungen	60
3.	Vorzugsaktien	61
a)	Begriff	61
b)	Besonderheiten	61

III. Vinkulierung	62
A. Allgemeines	62
1. Begriff und Funktion	62
2. Nichteintragung in das Aktienbuch – Spaltung der Aktionärsrechte	62
3. Voraussetzungen	63
B. Vinkulierung bei börsenkotierten Gesellschaften	63
1. Prozentklauseln	63
a) Funktion	63
b) Wirkungsweise	64
2. Börsenmässiger Erwerb	65
a) Veräusserung	65
b) Meldung durch den Erwerber	65
c) Anerkennung	65
d) Ablehnung	66
e) Unterbleiben der Meldung durch den Erwerber	66
3. Erwerb ausserhalb der Börse	67
a) Veräusserung	67
b) Meldung durch den Erwerber	67
c) Unterbleiben der Meldung durch den Erwerber	67
4. Eingetragene Aktionäre, Dispoaktionäre und Buchaktionäre	68
a) Eingetragene Aktionäre	68
b) Dispoaktionäre	68
c) Buchaktionäre	69
d) Lückenhaftes System?	69
C. Vinkulierung bei nicht börsenkotierten Gesellschaften	70
1. Wichtige Gründe	70
a) Allgemeines	70
b) Gesellschaftszweck	70
c) Wirtschaftliche Selbständigkeit	71
d) Kasuistik	71
2. Ablehnung gegen Bezahlung	71
3. Verfahren	72
a) Veräusserung	72
b) Meldung durch den Erwerber	73
c) Anerkennung	73
d) Ablehnung aus wichtigen Gründen	73
e) Ablehnung aufgrund der Ausnahmeklausel	73
f) Ermittlung des wirklichen Wertes	74
D. Besondere Vinkulierungssachverhalte	74
1. Treuhandklausel	74
2. Gesetzlicher Übergang von vinkulierten Namenaktien	75
3. Teilliberierte Namenaktien	75
4. Ausländerbeschränkungen	75
IV. Erhöhung des Aktienkapitals	76
A. Ordentliche und genehmigte Kapitalerhöhung	77
1. Begriff und wirtschaftliche Bedeutung	77
a) Begriff	77
b) Ordentliche Kapitalerhöhung	77
c) Genehmigte Kapitalerhöhung	77
2. Beschluss der Generalversammlung	78

Inhaltsverzeichnis

a) Verfahren	78
b) Inhalt	78
3. Ausführung durch den Verwaltungsrat	79
a) Normalfall	79
b) Prospektzwang	80
c) Andere qualifizierte Fälle	80
4. Besonderheiten der genehmigten Kapitalerhöhung	81
a) Unterschied zur ordentlichen Kapitalerhöhung	81
b) Ermächtigungsbeschluss	81
c) Erhöhungsbeschluss und Durchführung	82
d) Definitive Statutenänderung	82
B. Bedingte Kapitalerhöhung	82
1. Wirtschaftliche Bedeutung	83
a) Wandel- und Optionsrechte	83
b) Kreis der Berechtigten	84
2. Statutarische Grundlage	85
3. Ausübung der Wandel- und Optionsrechte	85
4. Festübernahmeverfahren (Vorratsaktien)	86
C. Das Bezugsrecht	87
1. Wirtschaftliche Bedeutung	87
2. Ausübung des Bezugsrechts	88
3. Beschränkung des Bezugsrechts	89
a) Formelle Bedingungen	89
b) Materielle Bedingungen	89
4. Delegation an den Verwaltungsrat	90
V. Die Kapitalherabsetzung	91
A. Wirtschaftliche Bedeutung	91
1. Begriff	91
2. Kapitalherabsetzung mit Mittelabfluss	92
3. Kapitalherabsetzung ohne Mittelabfluss	93
4. Kapitalherabsetzung gefolgt von neuem Mittelzufluss	93
B. Konstitutive Kapitalherabsetzung	94
1. Einleitung und Schuldenruf	95
2. Herabsetzungsbeschluss und Durchführung	96
C. Deklaratorische Kapitalherabsetzung	96
1. Grundsatz	96
2. Verfahren	97
D. Kapitalherabsetzung mit gleichzeitiger Wiedererhöhung	97
1. Verfahren	97
2. Modalitäten	98

4. Kapitel Organe der AG

I.	Organbegriff	99
	A. Gesetzlich vorgeschriebene und fakultative Organe	99
	1. Gesetzliche Organe	99
	2. Fakultative Organe	100
	B. Formelle und materielle (faktische) Organe	100
	1. Formelle Organe	100
	2. Materielle (faktische) Organe	100
	C. Verpflichtung der AG durch Handlungen ihrer Organe	100
	D. Verantwortlichkeit der Organe gegenüber der AG	101
	E. Abgrenzung der Organe gegenüber Hilfspersonen und Vertretern	101
	1. Gegenüber Vertretern	101
	2. Gegenüber Hilfspersonen	102
II.	Generalversammlung	102
	A. Stellung der GV in der AG	102
	B. Befugnisse der GV	103
	1. Unübertragbare Befugnisse	103
	a) Festsetzung und Änderung der Statuten	104
	b) Wahl des VR und der Revisionsstelle	104
	c) Genehmigung des Jahresberichts und der Konzernrechnung	105
	d) Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns	105
	e) Entlastung (Décharge) der Mitglieder des VR	105
	2. Weitere Befugnisse	106
	3. Konsultativabstimmungen	106
	C. Durchführung der GV	106
	1. Arten von GV	106
	a) Ordentliche GV	106
	b) Ausserordentliche GV	106
	c) Universalversammlung	107
	2. Einberufung der GV	107
	a) Einberufung durch den VR	107
	b) Einberufung durch die Revisionsstelle	107
	c) Einberufung durch die Liquidatoren	108
	d) Einberufung durch die Vertreter der Anleiensgläubiger	108
	e) Einberufung auf Verlangen der Aktionäre	108
	f) Einberufung durch die GV selbst	109
	g) Zeitpunkt und Form der Einberufung	109
	3. Traktandierung	109
	4. Auflage von Geschäftsbericht und Revisionsbericht	110
	5. Rechte der Partizipanten	110
	6. Einladung der Revisionsstelle und der Konzernrechnungsprüfer	111
	7. Zulassungsprüfung	111
	a) Grundsätzliches betr. Namenaktien	111

Inhaltsverzeichnis

b)	Erwerb und Veräußerung vinkulierter nicht börsenkotierter Namenaktien	112
c)	Erwerb und Veräußerung vinkulierter börsenkotierter Namenaktien	113
d)	Bei Inhaberaktien	113
e)	Zutrittskarten	114
8.	Vertretung des Aktionärs	114
a)	Allgemeines	114
b)	Organvertreter	115
c)	Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	115
d)	Depotvertreter	116
e)	Bekanntgabe der Vertretungsverhältnisse durch die institutionellen Stimmrechtsvertreter	117
9.	Leitung und Protokoll	117
a)	Leitung der GV	117
b)	Protokoll der GV	118
10.	Verhandlung und Antragstellung	119
11.	Auskunftspflicht des VR gegenüber den Aktionären	119
12.	Beschlussfassung und Wahlen	119
a)	Grundsätze	119
b)	Beschlussquorum für allgemeine Beschlüsse	120
c)	Beschlussquorum für wichtige Beschlüsse	120
d)	Einstimmige Beschlüsse	122
e)	Stichentscheid des Präsidenten	122
D.	Sonderversammlungen	122
III.	Verwaltungsrat	123
A.	Zugehörigkeit zum VR	123
1.	Wahl, Voraussetzungen für Wählbarkeit und Amtsantritt	123
a)	Wahl	123
b)	Voraussetzungen für die Wählbarkeit	124
c)	Voraussetzungen für den Amtsantritt	125
2.	Vertretung von Aktienkategorien, Aktionärsgruppen und Partizipanten	125
a)	Vertretung von Aktienkategorien	125
b)	Vertretung von Aktionärsgruppen	126
c)	Vertretung von Partizipanten	126
3.	Amtsdauer	127
4.	Entschädigung	127
a)	Tantiemen	127
b)	Honorar	127
5.	Entzug oder Beschränkung der Vertretungsbefugnis, Entzug der Vertretungsmacht, Einstellung in der Funktion, Abberufung und Rücktritt	127
a)	Entzug oder Beschränkung der Vertretungsbefugnis	128
b)	Entzug der Vertretungsmacht	128
c)	Einstellung in der Funktion	128
d)	Abberufung	128
e)	Rücktritt	129
B.	Organisation und Arbeitsweise des VR	129
1.	Organisation	129
2.	Einberufung	129

Inhaltsverzeichnis

3.	Beschlüsse	130
4.	Protokoll	131
5.	Auskunfts- und Einsichtsrecht	131
a)	Allgemeines	131
b)	Informationspflicht während der Sitzungen	131
c)	Informationspflicht ausserhalb der Sitzungen	132
C.	Aufgaben des VR	132
1.	Exekutivorgan mit Subsidiärkompetenz	132
2.	Geschäftsführung	132
3.	Vertretung	133
a)	Vertretungsberechtigung	133
b)	Umfang und Beschränkung von Vertretungsmacht und -befugnis	134
c)	Form der Zeichnung	135
d)	Eintragung im Handelsregister	135
4.	Unübertragbare und unentziehbare Aufgaben	136
a)	Allgemeines	136
b)	Oberleitung der Gesellschaft und Erteilung der nötigen Weisungen	136
c)	Festlegung der Organisation	136
d)	Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung	137
e)	Ernennung und Abberufung der mit Geschäftsführung und Vertretung betrauten Personen	138
f)	Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen	138
g)	Erstellung des Geschäftsberichts, Vorbereitung der GV und Ausführung der GV-Beschlüsse	138
h)	Benachrichtigung des Richters	139
D.	Pflichten des VR	139
1.	Sorgfaltspflicht	139
2.	Treuepflicht	140
3.	Gleichbehandlungspflicht	141
E.	Kapitalverlust und Überschuldung	141
1.	Kapitalverlust	143
a)	Berechnung	143
b)	Aufwertung von Grundstücken und Beteiligungen	145
c)	Herabsetzung des Aktienkapitals im vereinfachten Verfahren	146
d)	Kapitalerhöhung ohne vorgängige Kapitalherabsetzung	147
2.	Überschuldung	148
3.	Zusammenfassung	152
IV.	Revisionsstelle	152
A.	Wahl, Rücktritt und Abberufung	152
1.	Wahl und Amtsdauer	152
2.	Abberufung	153
3.	Rücktritt	153
4.	Richterliche Behebung einer Vakanz	153
B.	Gesetzliche Anforderungen an Revisoren	154
1.	Wohnsitz bzw. Sitz	154

Inhaltsverzeichnis

2.	Allgemeine Befähigung	154
3.	Besondere Befähigung	155
4.	Unabhängigkeit	156
C.	Aufgaben der Revisionsstelle	156
1.	Allgemeine Prüfung nach Gesetz	156
2.	Spezielle Prüfungen nach Gesetz	158
a)	Gründungsprüfung	158
b)	Kapitalerhöhungsprüfung	158
c)	Prüfung von Fusionen, Spaltungen und Umwandlungen	158
d)	Aufwertungsprüfung	158
e)	Prüfung des Zwischenabschlusses bei Überschuldungsgefahr	159
f)	Kapitalherabsetzungsprüfung	159
g)	Vorzeitige Verteilung des Liquidationserlöses	159
h)	Sitzverlegung vom Ausland in die Schweiz	159
3.	Weitere gesetzliche Aufgaben	159
4.	Aufgaben gemäss Statuten oder GV-Beschluss	160
D.	Vorgesehene Gesetzesänderungen im Bereich der Revision	160
1.	Botschaft des Bundesrates zum Bundesgesetz über die Zulassung und Beaufsichtigung der Revisorinnen und Revisoren vom 23. Juni 2004	160
2.	Botschaft des Bundesrates zur Änderung des Obligationenrechts (Revisionspflicht im Gesellschaftsrecht) vom 23. Juni 2004	161
V.	Exkurs: Corporate Governance	163
A.	Begriff	163
B.	Corporate Governance Vorschriften in der Schweiz	164
1.	Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance (Swiss Code, SCBP)	164
2.	Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (Corporate Governance-Richtlinie, RLCG)	167
C.	Aktivitäten des Gesetzgebers	170

5. Kapitel Rechtsstellung des Aktionärs

I.	Grundsätze der aktienrechtlichen Mitgliedschaft	173
A.	Kapitalbezogenheit	173
B.	Anonymität	173
C.	Gleichbehandlungsprinzip	174
1.	Inhalt	174
2.	Auswirkungen	175
D.	Sachlichkeitsgebot	176
E.	Pflicht zur schonenden Rechtsausübung	176
F.	Rechtsmissbrauchsverbot	176

II.	Schranken des Grundsatzes der Kapitalherrschaft und des Mehrheitsprinzips	177
A.	Überblick	177
B.	Individual- und Minderheitenschutz	177
1.	Aktienrechtliche Grundprinzipien	177
2.	Unentziehbare Rechte	178
a)	Begriff	178
b)	Wohlerworbene Rechte gemäss aOR 646	178
c)	Inhalt	178
3.	Qualifizierte Beschlussquoten	179
4.	Von einer Aktionärsminorität durchsetzbare Rechte	179
C.	Vom Grundsatz der Kapitalherrschaft abweichende Aktionärsrechte	180
1.	Stimmrechtsaktien	180
2.	Statutarische Stimmrechtsbeschränkungen	181
3.	Vorzugsaktien	181
III.	Rechte des Aktionärs	181
A.	Einteilung der Rechte	181
B.	Vermögensmässige Rechte des Aktionärs	182
1.	Recht auf Dividende (Recht auf Anteil am Bilanzgewinn)	182
a)	Inhalt und Rechtsnatur	182
b)	Bemessung der Dividende	182
c)	Voraussetzung der Gewinnentnahme	183
d)	Ausschüttung der Dividende und alternative Formen der Beteiligung der Aktionäre am wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft	184
2.	Recht auf Gewinnstrebigkeit der Gesellschaft	184
3.	Recht auf Anteil am Liquidationsergebnis	185
4.	Recht auf Bauzinsen	185
5.	Recht auf Benutzung der gesellschaftlichen Anlagen	186
C.	Nicht vermögensmässige Rechte des Aktionärs	186
1.	Mitwirkungsrechte	186
a)	Stimmrecht	186
b)	Recht auf Teilnahme an der GV	187
c)	Meinungsausserungs- und Antragsrecht	188
d)	Vertretungsrecht	188
e)	Einberufungs- und Traktandierungsrecht	189
f)	Passives Wahlrecht	189
g)	Recht auf Vertretung im Verwaltungsrat	189
2.	Informations- und Kontrollrechte	190
a)	Recht auf Bekanntgabe des Geschäfts- und Revisionsberichts	190
b)	Auskunfts- und Einsichtsrecht	191
c)	Recht auf Einleitung einer Sonderprüfung	192
d)	Recht auf Einsicht in das Protokoll der GV	196
e)	Recht auf Bekanntgabe der Organisation	196
f)	Recht auf unabhängige und sachkundige Revisoren	196
3.	Klagerechte	196
a)	Anfechtungsklage	197

Inhaltsverzeichnis

b)	Anfechtungsklage bei Nichtbekanntgabe der durch unabhängige Stimmrechts- und Depotvertreter vertretenen Aktien	197
c)	Recht auf Anfechtung bei Teilnahme Unbefugter	197
d)	Feststellungsklage auf Nichtigkeit	198
e)	Verantwortlichkeitsklage	198
f)	Auflösungsklage	198
g)	Recht auf Rückerstattung von Leistungen	198
h)	Anfechtungs- und Verantwortlichkeitsklage bei Verletzung des Fusionsgesetzes	199
D.	Rechte auf Beibehaltung der Beteiligungsquote	199
1.	Bezugsrecht	199
2.	Vorwegzeichnungsrecht	200
IV.	Pflichten des Aktionärs	201
A.	Liberierungspflicht	201
B.	Zulässigkeit weiterer Aktionärspflichten?	201
1.	Vermögensmässige Pflichten	201
2.	Nicht-vermögensmässige Pflichten	201
3.	Statutarische Vorkaufsrechte	201
4.	Börsenrechtliche Pflichten	202
V.	Aktionärbindungsverträge	202
A.	Begriff und rechtliche Qualifikation	202
B.	Wirkung	203
C.	Umstrittene Regelungsgegenstände	203
1.	Dauer und Beendigung der Aktionärbindungsverträge	204
2.	Stimmbindung	204
3.	Durchsetzung der Aktionärspflichten	204
VI.	Erwerb, Verlust und Übertragung der Mitgliedschaft	205
A.	Erwerb	205
1.	Originärer Erwerb	205
2.	Derivativer Erwerb	205
B.	Übertragung	205
1.	Inhaberaktien	206
2.	Namenaktien	206
a)	Gewöhnliche Namenaktien	206
b)	Unverbriefte Namenaktien	206
c)	Vinkulierte Namenaktien	207
3.	Rektaaktien	207
C.	Verlust	208
1.	Kaduzierung	208
2.	Aberkennung	208
3.	Statutarische Austrittsrechte bzw. Ausschlussgründe des Aktionärs	208
4.	Austrittsrechte gemäss Fusionsgesetz	209
5.	Börsengesetzliche Bestimmungen	209
6.	Liquidation	209

6. Kapitel Rechnungslegung

I.	Rechnungsgrundsätze und Bewertungsregeln	211
A.	Zweck	211
1.	Aktienrechtlicher Zweck	211
a)	Information der Aktionäre	211
b)	Führungsinstrument und Information der Gläubiger	212
2.	Börsenrechtlicher Zweck	212
B.	Rechnungsgrundsätze	212
1.	Rechtliche und fachspezifische Standards	212
a)	Die Grundsätze des OR	213
b)	Swiss GAAP FER, IFRS und US GAAP	213
2.	Materielle Grundsätze	214
a)	Vollständigkeit, Klarheit und Wesentlichkeit	214
b)	Vorsicht	215
c)	Fortführungs- und Stetigkeitsprinzip	216
3.	Formelle Grundsätze	216
C.	Bewertung	216
1.	Allgemeines	217
2.	Die einzelnen Bewertungsregeln	218
a)	Anlagevermögen	218
b)	Umlaufvermögen	219
3.	Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen	219
a)	Allgemeines	219
b)	Notwendige Vorsichtsmassnahmen	220
c)	Vorsichtsmassnahmen zu Wiederbeschaffungszwecken	220
d)	Andere Vorsichtsmassnahmen	221
D.	Rechnungsdarstellung	221
1.	Zweck der Darstellungs- und Gliederungsvorschriften	221
2.	Rechnungsdokumente	222
a)	Geschäftsbericht im weiteren und im engeren Sinne	222
b)	Terminologie	222
3.	Erfolgsrechnung	223
a)	Begriff	223
b)	Gliederung	223
4.	Bilanz	224
a)	Begriff	224
b)	Gliederung	224
5.	Anhang	225
a)	Begriff	225
b)	Erläuterungen	226
c)	Zusätzliche Informationen	226
II.	Reservenbildung	227
A.	Begriff der Reserven	227
1.	Begriff und Funktion	227
2.	Herkunft und Verwendung	228
B.	Gesetzliche Reserven	228
1.	Allgemeine Reserve	228

Inhaltsverzeichnis

a)	Bildung aus erwirtschaftetem Gewinn	228
b)	Bildung aus einbezahltem Kapital	229
c)	Verwendung	229
2.	Weitere gesetzliche Reserven	230
C.	Andere Reserven	230
1.	Statutarische Reserven	230
2.	Ad-hoc-Reserven	231
D.	Stille Reserven	231
1.	Begriff und wirtschaftliche Funktion	231
2.	Arten	232
a)	Zwangsreserven	232
b)	Ermessens- oder Bewertungsreserven	232
c)	Willkür- oder Verwaltungsreserven	233
3.	Schranken der Bildung	233
a)	Materielle Voraussetzungen	233
b)	Information der Revisionsstelle	234
c)	Grenzen	234
4.	Publizitätsverpflichtung bei der Auflösung	235

7. Kapitel Rechtsschutz und Verantwortlichkeit

I.	Rechtsschutz	237
A.	Klage auf Feststellung der Nichtigkeit	237
1.	Grundprinzip	237
2.	Aktiv- und Passivlegitimation	238
a)	Aktivlegitimation	238
b)	Passivlegitimation	238
3.	Nichtigkeitsgründe	239
a)	Unentziehbare Kernrechte	239
b)	Unentziehbare Kontrollrechte	240
c)	Grundstruktur der Gesellschaft	240
d)	Kapitalschutz	241
e)	Schwerwiegende formelle Mängel	241
f)	Verstöße gegen zwingendes, vor allem öffentliches Recht	241
4.	Fristen	242
5.	Kosten	242
6.	Wirkung	242
B.	Anfechtungsklage	242
1.	Grundprinzip	242
2.	Aktiv- und Passivlegitimation	243
a)	Aktivlegitimation	243
b)	Passivlegitimation	244
3.	Anfechtungsgründe	244
a)	Verletzung von Gesetz oder Statuten	244
b)	Sachlichkeitsgebot	245
c)	Gleichbehandlungsgebot	245

d) Gewinnstrebigkeit	245
e) Weitere gesetzliche Anfechtungsgründe	245
f) Auffangtatbestand	246
4. Fristen	246
5. Kosten	246
6. Wirkung	247
7. Missbrauchsproblematik	247
C. Auflösungsklagen	247
1. Mangelhafte Gründung	248
2. Fehlende Organe oder Aktionäre	248
3. Auflösung aus wichtigem Grund	249
II. Verantwortlichkeit	249
A. Überblick	249
B. Prospekthaftung	250
1. Anknüpfungspunkt	250
2. Aktiv- und Passivlegitimation	251
a) Aktivlegitimation	251
b) Passivlegitimation	252
3. Haftungsvoraussetzungen	252
a) Schaden	252
b) Widerrechtlichkeit	253
c) Kausalität	253
d) Verschulden	253
C. Gründungshaftung	254
1. Anknüpfungspunkt	254
2. Aktiv- und Passivlegitimation	254
3. Haftungsvoraussetzungen	254
a) Schaden	254
b) Widerrechtlichkeit	255
c) Kausalität	255
d) Verschulden	255
D. Organhaftung	256
1. Anknüpfungspunkt	256
2. Aktiv- und Passivlegitimation	256
a) Aktivlegitimation	256
b) Passivlegitimation	256
3. Haftungsvoraussetzungen	257
a) Schaden	257
b) Widerrechtlichkeit	258
c) Adäquater Kausalzusammenhang	259
d) Verschulden	260
E. Revisionshaftung	261
1. Anknüpfungspunkt	261
2. Aktiv- und Passivlegitimation	261
3. Haftungsvoraussetzungen	261
F. Durchsetzung von Verantwortlichkeitsansprüchen	262
1. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	262
a) Unmittelbarer Schaden	262
b) Mittelbarer Schaden	263
2. Wirkung der Décharge-Erteilung	264

Inhaltsverzeichnis

3.	Verjährung	265
4.	Durchsetzung von Ansprüchen	266
	a) Ansprüche vor Konkurseröffnung	266
	b) Ansprüche im Konkurs	266
5.	Solidarität und Rückgriff	267
	a) Differenzierte Solidarität	267
	b) Rückgriff	268
6.	Kostenfolgen	268
7.	Gerichtsstand	269

8. Kapitel Auflösung und Liquidation

I.	Die Auflösung	271
	A. Allgemeines	271
	1. Begriff	271
	2. Folgen	272
	B. Die Auflösungsgründe	272
	1. Auflösungsbeschluss	272
	2. Statutarische Auflösungsgründe	273
	3. Konkurseröffnung	273
	4. Übrige Auflösungsgründe	274
	C. Die Auflösung aus wichtigen Gründen	274
	1. Klage	275
	2. Wichtige Gründe	275
	a) Sachliche Gründe	275
	b) Verhältnismässigkeit	276
	c) Subsidiarität	276
	d) Beispiele aus der Rechtsprechung	276
	3. Richterliche Entscheidung	277
	a) Auflösung	277
	b) Andere Massnahmen	277
II.	Liquidation	278
	A. Wesen und Zweck	278
	1. Allgemeines	278
	2. Die Gesellschaft im Liquidationsstadium	278
	B. Ablauf	279
	1. Ernennung der Liquidatoren	279
	2. Verwertung der Aktiven und Begleichung der Schulden	279
	3. Verteilung des Liquidationserlöses	280
	C. Schutz der Gläubiger	280
	1. Schuldenruf	280
	2. Stille Liquidation	280

9. Kapitel

Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung

I.	Zweck und Inhalt des Fusionsgesetzes	283
II.	Fusion	284
	A. Echte Fusion	284
	1. Absorptionsfusion	284
	2. Kombinationsfusion	284
	3. Zulässige Fusionen	285
	4. Wahrung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	287
	5. Verfahrensmässiger Ablauf der Fusion	288
	6. Erleichterte Fusion von Kapitalgesellschaften	290
	7. Gläubigerschutz	291
	8. Arbeitnehmerschutz	291
	B. Quasifusion	292
III.	Spaltung	293
	A. Spaltungsformen	293
	B. Zulässige Spaltungen	293
	C. Wahrung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	294
	D. Verfahrensmässiger Ablauf der Spaltung	295
	E. Gläubiger- und Arbeitnehmerschutz	296
IV.	Umwandlung	297
	A. Begriff	297
	B. Zulässige Umwandlungen	298
	C. Wahrung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	299
	D. Verfahrensmässiger Ablauf der Umwandlung	299
	E. Gläubiger- und Arbeitnehmerschutz	300
V.	Vermögensübertragung	301
	A. Anwendungsbereich	301
	B. Abgrenzung zur Aufspaltung und zur Abspaltung	302
	C. Verfahrensmässiger Ablauf der Vermögensübertragung	303
	D. Gläubiger- und Arbeitnehmerschutz	304
VI.	Fusion und Vermögensübertragung von Stiftungen	305
	A. Fusion	305
	B. Vermögensübertragung	306
VII.	Fusion, Umwandlung und Vermögensübertragung von Vorsorgeeinrichtungen	306
	A. Fusion	306

Inhaltsverzeichnis

B.	Umwandlung	307
C.	Vermögensübertragung	307
VIII.	Fusion, Umwandlung und Vermögensübertragung unter Beteiligung von Instituten des öffentlichen Rechts	307
A.	Zulässige Fusionen, Umwandlungen und Vermögensübertragungen	307
B.	Verfahrensmässiger Ablauf	308
C.	Anwendbares Recht	308
D.	Verantwortlichkeit von Bund, Kantonen und Gemeinden	309
E.	Konsultation der Arbeitnehmer	309
IX.	Sitzverlegung vom und ins Ausland sowie die grenzüberschreitende Fusion und Spaltung	309
A.	Sitzverlegung vom Ausland in die Schweiz	309
B.	Sitzverlegung von der Schweiz ins Ausland	310
C.	Grenzüberschreitende Fusion, Spaltung und Vermögensübertragung	311
X.	Rechtsschutz	312
A.	Überprüfung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	312
B.	Anfechtungsklage	312
C.	Verantwortlichkeitsklage	313

10. Kapitel Eingriffe des Börsengesetzes ins Aktienrecht

I.	Zweck und Adressaten des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel	315
II.	Rechnungslegungsvorschriften und ad-hoc-Publizität	316
III.	Meldepflicht für Beteiligungen	317
IV.	Öffentliche Kaufangebote	318
V.	Beschränkung der Kompetenzen des VR bei einem öffentlichen Kaufangebot	319
VI.	Recht auf Ausschluss («squeeze out»)	321
VII.	Angebotspflicht/Austrittsrecht	322

11. Kapitel Der Konzern

I.	Begriff und Arten des Konzerns	325
	A. Fehlen eines eigentlichen Konzernrechts	325
	B. Konzernbegriff im Aktienrecht	325
	1. Gesetzliche Formulierung	325
	2. Unternehmenszusammenfassung	326
	3. Einheitliche wirtschaftliche Leitung	326
	4. Leitungsprinzip oder Control-Prinzip?	327
	C. Abgrenzung des Konzerns von anderen Erscheinungsformen	328
	1. Holding	328
	2. Zweigniederlassung	328
	3. Konsortium	328
	4. Kooperation	328
	5. Akquisition	329
	6. Fusion	329
	7. Joint Venture	329
	8. Kartell	329
	D. Arten von Konzernen	330
	1. Unterordnungs- und Gleichordnungskonzerne	330
	2. Vertragskonzerne und faktische Konzerne	330
	3. Horizontale und vertikale Konzerne	330
II.	Konzernbildung	331
	A. Motive für die Konzernbildung	331
	1. Betriebswirtschaftliche Gründe	331
	2. Steuerrechtliche Gründe	331
	3. Kartellrechtliche Gründe	332
	4. Gesellschaftsrechtliche Gründe	332
	5. Wirtschaftspolitische Gründe	332
	B. Entstehungsarten eines Konzerns	333
	1. Endogener Konzernaufbau	333
	2. Exogener Konzernaufbau	333
	C. Mögliche Strukturen eines Konzerns	333
	1. Stammhauslösung	334
	2. Holdinglösung	334
	3. Konzerne mit einer separaten Managementgesellschaft	335
	4. Divisionale Konzernstruktur	335
	D. Mögliche Gesellschaftsformen für herrschende Unternehmen	336
	E. Mögliche Gesellschaftsformen für abhängige Unternehmen	337
III.	Führung im Konzern	338
	A. Konzernleitungsrecht	338
	B. Konzernleitungspflicht	338
	C. Rolle des fiduziarischen VR	339

IV.	Rechtsfolgen der Konzernierung	340
A.	Konzernzweck und Zweck der abhängigen Konzernunternehmen	341
	1. Änderung des thematischen Zwecks	341
	2. Änderung des Endzwecks	341
	3. Folgen für die Organe des abhängigen Unternehmens	341
B.	Publizität im Konzern	342
	1. Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung	342
	2. Pflicht zur Offenlegung wesentlicher Beteiligungsverhältnisse	343
	3. Pflicht zur Bekanntgabe bedeutender Aktionäre	343
	4. Bekanntgabe eigener Aktien und konzernverbundener Beteiligungen	344
C.	Weitere konzernspezifische Normen im Aktienrecht	344
	1. Verbot des Erwerbs eigener Aktien	344
	2. Begebung einer Anleihe mit Bezugsrecht für Aktien eines Konzernunternehmens	345
	3. Aktienrechtliche Holdingprivilegien	345
	4. Unabhängigkeit der Kontrollstelle im Konzernverhältnis	345
V.	Minderheitenschutz	346
A.	Spezifische Situation von Minderheiten im Konzern	346
B.	Konzerneintrittsphase	346
C.	Konzernbetriebsphase	347
D.	Konzernaustrittsphase	348
VI.	Ansprüche gegen das herrschende Unternehmen	348
A.	Grundsatz der Respektierung der rechtlichen Selbständigkeit	348
B.	Rückerstattung von verdeckt ausgeschütteten Gewinnen	349
C.	Haftung des herrschenden Unternehmens	349
	1. Organ- und Geschäftsherrenhaftung	349
	2. Durchgriff	350
	3. Haftung aus Patronatserklärungen und sog. Konzernvertrauen	350
	4. Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit	351
	Gesetzesregister	353
	Sachregister	367